

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0062/2023 (BJD)

Auftrag Fraktion Grüne: Zukunft Klus (22.03.2023)

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine Verbesserung der Verkehrssituation zwischen Oensingen und Balsthal insbesondere mit folgenden Elementen auszuarbeiten: Moderne Bahnverbindung zwischen Bahnhof Oensingen und Thalbrücke, multimodaler Hub im Bereich Thalbrücke, teilweise oder vollständige Aufhebung des Personenverkehrs zwischen Thalbrücke und Balsthal, durchgehende sichere Veloverbindung, Tempo 30 im Kern des Städtchens Klus. Die Kombination dieser und allfälliger weiterer Massnahmen soll dazu beitragen, 10 – 15 % des motorisierten Individualverkehrs (MIV) resp. Pendlerverkehrs auf andere Verkehrsträger zu verlagern und die Lebensqualität im Städtchen Klus zu erhöhen.

Begründung 22.03.2023: schriftlich.

Um den stockenden Kolonnenverkehr zu den Spitzenzeiten am Abend im Bereich Klus zu vermeiden, müssen lediglich 10 % des Autoverkehrs verlagert werden können. Mit einer deutlichen Attraktivierung des ÖV, der Veloverbindung sowie von Anreizen für bessere Ausnutzung der privaten PW kann dies ohne weiteres erreicht werden. Auch ein moderates Bevölkerungswachstum im Thal kann mit einer ÖV-Attraktivierung ohne zusätzlichen stockenden Kolonnenverkehr erfolgen.

Mit dem bestehenden Bahntrasse zwischen Oensingen und Balsthal besteht eine einmalige Chance für eine superschnelle und effiziente ÖV-Anbindung des Thals. Mit modernem Rollmaterial, modernen Sicherungsanlagen und allenfalls Einbau einer neuen Kreuzungsstelle kann die Kapazität der Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB) fast beliebig gesteigert werden. Voraussetzung dazu bleibt die Realisierung der Umfahrung Oensingen. Eine häufigere Schliessung des Bahnübergangs Solothurnstrasse in Oensingen kann sich nach deren Realisierung als willkommene flankierende Massnahme erweisen. Sollte die Aufhebung des Niveauübergangs Äussere Klus nötig sein, bestünde dort genügend Raum zur Realisierung einer Unterführung. Eine durchgehende sichere Veloroute kann priorisiert und kurzfristig realisiert werden, da sie nicht mehr abhängig von der Realisierung eines Grossprojektes ist.

Unterschriften: 1. Heinz Flück, 2. Myriam Frey Schär, 3. Rebekka Matter-Linder, Janine Eggs, Anna Engeler, Marlene Fischer, David Gerke, Christof Schauwecker, Daniel Urech, Barbara Wyss Flück (10)